

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 22 (1980)
Heft: 2: Fasnacht 80

Rubrik: Kontaktecklein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

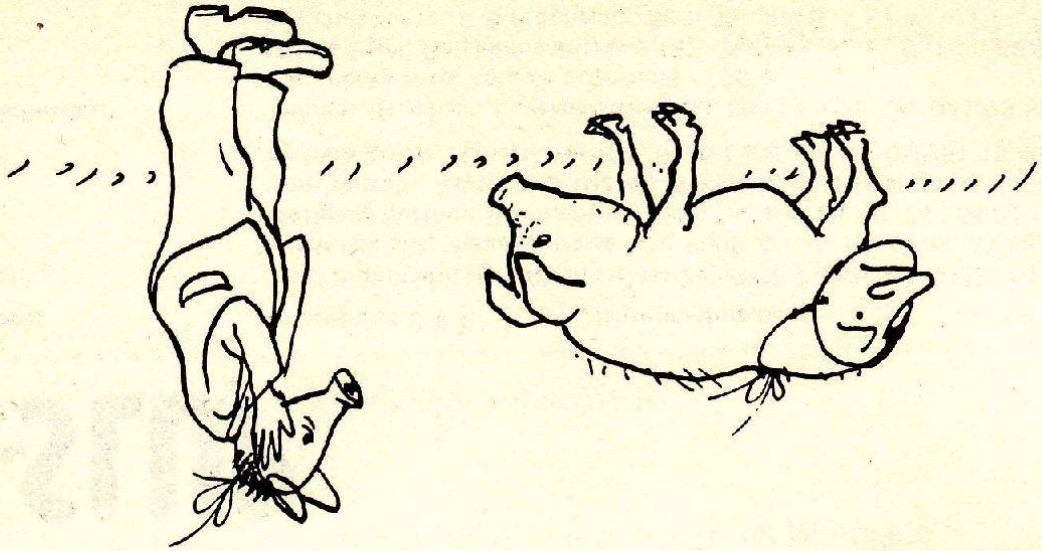
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ich, Ursula Egli, kurz Ursula Egli genannt, bin eine sehr kontaktfreudige person, wie wir ja schon wissen. Nicht nur ich selber bin kontaktfreudig, sondern auch meine hände, meine nase, mein bauch, einfach alles an mir. Mein rücken zusammen-beziehungsweise zerbrechen würden. Deshalb verschafte ich ihnen den täglichen kontakt mit meinem korsett. Auch meine augen sind äusserst kontaktsüchtig. Da sie aber (fast) dauernd enttäuscht werden und höchstens in Kenia den kontakt mit einer löwenkralle erleben, haben sie resigniert. Sie haben mir den dienst gekündigt und gucken nur noch mangelhaft. Da hörte ich, dass es kontaktlinsen gäbe. Ich fragte zuerst beim 3. welt-lädli an, aber die meinten, ihre linsen seien eher für kontakt mit zunge und magen gedacht. Erstaunlicherweise war die herofabrik derselben ansicht. — Als ich dann endlich die richtigen gefunden hatte, war das ein echt freakischer hit für mich, und meine augen waren wieder zufrieden und sahen mir das blaue vom himmel herunter. Soweit wären ja jetzt alle glücklich und zufrieden, wenn nicht — was kann denn ich dafür? ? — wenn nicht diese eggelhafte wegwerfkultursucht ausgebrochen wäre! So irre ich, ein halbblindes freakisches wesen, tastend durch all das weggeworfene und suche, suche . . . Sucht mit mir, liebe freunde, helft mir. Wer nämlich kontakt hat, wird sehender!

Werbebüro für freakischen kontakt in zusammenarbeit mit dem schweizerischen optikerverband, unterstützt von den 3. welt-läden und der hero-fabrik

sucht KontaktWirstern

Kontaklegli!

